

## TOP-THEMA: SOUNDSTUBE

SOUNDSTUBE TIROL

# Mit Leichtigkeit verführt: Tiroler Band Lania stellt neues Album

[Alle Artikel aus dem Dossier](#)

Mit „Airy“ präsentiert die Jazz-Pop-Band Lania ein beeindruckend ausgereiftes zweites Studioalbum.



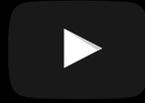
Von links: Klaus Telfser (Kontrabass), Bernd Haas (Gitarre), Stefanie Fettner (Gesang), Florian Baumgartner (Schlagzeug) und Alexander Goidinger (Rhodes Piano/Hammond Orgel) sind Lania.

© Lania

Von Simon Hackspiel

Innsbruck - Wie ein feingliedriges Windspiel, das bei einem zarten Lüftchen in Schwingung gerät, sich aber auch in einer stärkeren Brise anmutig bewegt: So könnte die Musik auf „Airy“, dem neuen Album von Lania, bildhaft beschrieben werden. Der zweite Tonträger der fünfköpfigen Tiroler Band, der vergangenen Freitag unter dem Münchner Label GLM Music erschien, verführt den Zuhörer in träumerische Soundwelten, geprägt von Elementen aus Jazz, Blues und Pop.

Auf dem ausgefeilten Klangteppich – gewoben aus unaufdringlichen Schlagzeug- und Kontrabass-Grooves, filigraner Gitarre und betörendem Piano (Fender Rhodes/Hammond) – schwebt die facettenreich eingesetzte Stimme von Sängerin Stefanie Fettner. Trotz der Liebe zum Detail kommt „Airy“ aber keineswegs verkopft daher.



## Turbulentes Intermezzo

So entsteht vor allem bei den ersten fünf Songs des Albums – darunter, die bereits via Youtube veröffentlichten „That Old Man“ und „Take Your Time“ – eine faszinierende Leichtigkeit. Einen Bruch markiert die Nummer „The Tree“, bei der ein turbulentes Intermezzo die experimentelle Seite von Lania erkennen lässt. Bei „What Would Marilyn Say“ und „What Makes A Man“ bringen Pianist Alexander Goidinger und Schlagzeuger Florian Baumgartner ihre Gesangsqualitäten ein. Der Track mit dem größten Ohrwurm-Potenzial ist das etwas rockigere „I Wanna Dance“.

Mit dem Nachfolger des Erstlingswerks „Déjà Vu“ (2014) hat die Band an Reife gewonnen, der eigene Stil von Lania tritt auf „Airy“ noch deutlicher zum Vorschein. Vier instrumentale Zwischenspiele tragen dazu bei, dass die Songs stärker ineinander greifen und ein stimmiges Ganzes ergeben. Ein kurzweiliges Hörerlebnis, das mit Leichtigkeit verführt.

### Im Web

[www.lania-music.at](http://www.lania-music.at)

[www.facebook.com/LANIA.TheBand](https://www.facebook.com/LANIA.TheBand)

## Präsentation im ORF-Kulturhaus

Am 2. September 2016 präsentiert die Band ihr neues Album im ORF-Kulturhaus in Innsbruck. Danach folgt eine Tour mit 16 Terminen in Österreich, Südtirol und Deutschland.

### Tirol-Konzerte im Herbst 2016:

2.9. ORF-Kulturhaus (Albumpräsentation)

9.10. Blumenpark Seidemann, Völs

14.10. Arche Noe, Kufstein

28.10. Altes Kino, Landeck

8.11. Treibhaus, Innsbruck